

Förderoffensive für Thermische Sanierung startet im März

Die Sanierungsoffensive der Bundesregierung ist ein wichtiges Anreizinstrument für Unternehmen und Privatpersonen zur Reduktion des Energieverbrauches. So wurden 2009 mit 100 Mio. Euro aus dem Konjunkturpaket des Bundes bereits ca. 15.500 Sanierungsprojekte gefördert. Das umweltrelevante Investitionsvolumen dieser Maßnahmen beträgt rund 696,7 Mio. Euro. Durch Umsetzung dieser Sanierungsprojekte werden jährlich 4 Mio. Tonnen an CO₂ eingespart.

Neben den erzielten Umwelteffekten, gibt es aber auch positive Auswirkungen auf die Beschäftigung. Laut einer Studie des Österreichischen Wirtschaftsforschungsinstitutes wurden durch diese Investitionen 8.700 zusätzliche Arbeitsplätze, so genannte green jobs, geschaffen bzw. gesichert. Damit wurden arbeitsmarktbezogene Ausgaben von 120 Mio. Euro eingespart und zusätzliche Steuereinnahmen in Höhe von knapp 366 Mio. Euro erzielt.

NEUE FÖRDERUNGSAKTION THERMISCHE GEBÄUDESANIERUNG

Die Förderungen für thermische Sanierungen werden als einmalige, nicht rückzahlbare Zuschüsse vergeben und können für Maßnahmen zur Verbesserung des thermischen Standards der Gebäudehülle beantragt werden:

- Verbesserung des Wärmeschutzes von Gebäuden (Dämmung der Außenwände, oberster und unterster Geschossdecken, etc.),
- Sanierung bzw. Austausch der Außenfenster und Türen,
- Verschattungssysteme, Lüftungs-Wärmerückgewinnung (nur bei gewerblich genutzten Gebäuden).

Maßnahmen zur thermischen Sanierung sollten umfassend gestaltet werden, um das volle Energie-Reduktionspotential auszuschöpfen. Dieses liegt – je nach Umfang des Sanierungsprojektes – zwischen 40 % und 70 % gegenüber dem unsanierten Bestand.

Förderungsaktion für den privaten Wohnbau

Förderungsansuchen können ab 1. März 2011 bei den Bausparkassen eingereicht werden. **Dabei ist zu beachten, dass die Antragstellung unbedingt VOR Beginn der Maßnahme bzw. der Lieferung von Materialien erfolgen muss.**

Die weitere Projektprüfung, das Genehmigungsverfahren sowie die Endabrechnung und Auszahlung der Förderung wird von der Kommunalkredit Public Consulting durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie ab 21. Februar bei den Bausparkassen bzw. unter www.umweltfoerderung.at

Die österreichische Bundesregierung stellt für die Jahre 2011 bis 2014 wieder Mittel für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Für das Jahr 2011 werden 100 Mio. Euro bereit gestellt: 30 Mio. Euro für gewerblich genutzte Gebäude, 70 Mio. Euro für den privaten Wohnbau.



In privaten Haushalten konnte im Jahr 2009 im Durchschnitt eine Reduktion des Heizwärmebedarfs um 46 % erreicht werden, was einer jährlichen Energiemenge von rund 13.000 kWh entspricht. Wird diese Energiemenge mit Endverbrauchspreisen für Erdgas und Heizöl bewertet, ergibt sich laut einer Studie des Österreichischen Wirtschaftsforschungsinstitutes eine jährliche Einsparung an Energiekosten von 848 bis 960 Euro je Haushalt.

Als Ergänzung zur thermischen Sanierung tragen Energieeffizienzmaßnahmen sowie der Einsatz erneuerbarer Energieträger, wie z.B. Biomasseheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen, ebenfalls wesentlich zur Verringerung des Energieverbrauches bzw. der Energiekosten bei. Mit den bereitgestellten Förderungsmitteln der Bundesregierung werden nicht nur Klimaschutzprojekte unterstützt und CO₂-Emissionen reduziert, sondern vor allem auch Österreichs Wirtschaft und Arbeitsmarkt, durch Schaffung und Sicherung von green jobs, belebt.

Alle Details zur Förderaktion und für Ihre Einreichungen erhalten Sie auf www.umweltfoerderung.at bzw. beim Stand der KPC auf der Welser Energiesparmesse Foyer Halle 20, Stand I130. ■

Förderungsaktion für gewerblich genutzte Gebäude

Förderungsansuchen können ab 28. März 2011 – ausschließlich elektronisch über die Webseite der Kommunalkredit Public Consulting eingebracht werden. **Dabei ist zu beachten, dass die Antragstellung unbedingt VOR Beginn der Maßnahme bzw. der Lieferung von Materialien erfolgen muss.**

Die Projektprüfung, das Genehmigungsverfahren sowie die Endabrechnung und Auszahlung der Förderung wird von der Kommunalkredit Public Consulting durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie ab 10. Februar unter www.umweltfoerderung.at